



Freitag, 13. November 2015, 19:00 Uhr
 Samstag, 14. November 2015, 11:00 Uhr & 19:00 Uhr
 Sonntag, 15. November 2015, 16:00 Uhr
 jeweils im Pfarrzentrum, Münsterplatz 5

ALICE – Ein Rockmusical
 Ein Musical von Stefan Wurz (Musik) und Martin Doll (Text)

Jugendkantorei Überlingen & Band
 Regie: Isabell Marquardt
 Musikalische Leitung: Melanie Jäger-Waldau

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Alice im Wunderland, die viele Abenteuer in einer geheimnisvollen Welt erlebt, sich mit komischen Gestalten herumschlagen und verrückten Situationen stellen muss. Nach den Erzählungen von Lewis Carrolls „Alice“ wurde ein Rockmusical geschaffen, das sich von anderen Bearbeitungen wie z.B. der Disney-Verfilmung unterscheidet: Alice ist ein selbstbewusstes, unerschrockenes und neugieriges modernes Mädchen, das sich nicht alles gefallen lässt.

Die Jugendkantorei Überlingen bringt wieder ein Musical auf die Bühne, welches mit eingängigen Melodien in einem zeitgemässen musikalischen Gewand kurzweilige Unterhaltung für die ganze Familie bietet. Musikalisch vereint das Rockmusical sanfte Liebesballaden, fetzige Rocknummern und Comedysongs, welche die Charaktere der verschiedenen Figuren unterstützen und musikalisch umsetzen. Ein Highlight für alle Musicalsfans, die sich in Alice verrückte Unterwelt entführen lassen und der Realität für eine Weile entfliehen möchten.

Karten sind wie folgt erhältlich:
 Erwachsene 7 €, Kinder/Schüler 5 €,
 Familienkarte 20 € (2 Erw. + Kinder)

Der Kartenverkauf erfolgt über das Pfarrbüro Überlingen, Münsterplatz 1, Tel. 07551 92 720 oder die Ticket-Hotline 0163 749 13 30

Isabell Marquardt führt wieder Regie beim neuesten Musical der Jugendkantorei Überlingen.

Klavierduo der Extraklasse im Überlinger Kursaal

Am Sonntag, den 15. November 2015 findet um 20 Uhr ein Konzert mit dem Klavierduo Takahashi/Lehmann im Rahmen des Internationalen Konzertrings der Stadt Überlingen statt.

Das Duo aus Berlin gehört zu den besten ihres Fachs auf internationaler Ebene.

Björn Lehmann ist heute Professor an der Universität der Künste Berlin, wo er und seine Partnerin Norie Takahashi auch studierten. Beide Künstler treten gleichermaßen als Solisten wie auch als Kammermusiker auf.

Das Publikum darf sich auf ein außergewöhnliches Programm mit orchestralen Strukturen freuen. So erklingt unter anderem von Robert Schumann die Sinfonie Nr. 2 C-Dur in der Originalfassung des Komponisten für Klavier zu 44 Händen, ebenso wie der berühmte Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn Bartholdy, den der Komponist sowohl in einer Fassung für Orchester als auch in der Kammermusikfassung für vierhändiges Klavier geschrieben hat. Beide Werke gehören zum besten, was an romantischer Musik geschrieben worden ist. Ein Konzerterlebnis hohen Rangs!



Karten gibt es bei der Kur und Touristik Überlingen und allen Reservierungsvorverkaufsstellen.

Die 5. Jüdischen Kulturtage Überlingen übertrafen alle Erwartungen

Mit knapp 1.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren die 5. Jüdischen Kulturtage Überlingen die erfolgreichsten seit der Gründung des Festivals im Jahre 2008 und übertrafen bei Weitem die Erwartungen der Veranstalter.

Interessierte konnten vom 15. bis zum 18. Oktober 2015 vierzehn Veranstaltungen besuchen. Von der Möglichkeit, verschiedene Facetten jüdischer Kultur und Geschichte kennen zu lernen, machten gegenüber den 4. Jüdischen Kulturtagen 2013 rund 15 % mehr Menschen Gebrauch.

Das hervorragende Ergebnis ist dem durchweg guten bis sehr guten Besuch aller Veranstaltungen zu verdanken. Bei einigen Angeboten reichten die Raumkapazitäten kaum aus: So kamen etwa der Festsaal des Städtischen Museums bei Oswald Burgers Vortrag über Martin Bubers Erzählungen der Chassidim, das Gartenzimmer des Hotel Ochsen bei der Vorstellung des Buches über jüdische Landwirte am Bodensee und der Kinosaal beim Film „Mein Herz tanzt“ an ihre Grenzen.

Der Erfolg ist nicht zuletzt den national und international bekannten Personen und Ensembles zu verdanken, die der Einladung nach Überlingen gefolgt sind: Matti Goldschmidt (Tanzmeister. München), Barbara Honigmann (Schriftstellerin. Straßburg), Jürgen Kaumkötter (Zentrum für Verfolgte Künste in Solingen), Michel Kichka (Cartoonist und politischer Karikaturist. Jerusalem) und Prof. Claude Klein

(Professor emeritus der Juristischen Fakultät der Universität Jerusalem und Schriftsteller. Jerusalem) sowie das Bait Jaffe Klezmer Orchestra (Basel) und der Shani Girls' Choir (Jezreel Valley Center for the Arts, Israel).

Mit knapp 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das nachmittägliche Abschlusskonzert, das der Shani Girls' Choir und der Jugendchor des Gymnasiums Überlingen am 18.10. in der Aula von Salem International College gaben, die größte Veranstaltung des Festivals. Gleichzeitig war es seine emotionalste: Unmittelbar nachdem die mehr als 60 israelischen und deutschen Jugendlichen Hand in Hand John Lennons „Imagine“ und „We are the World“ von Michael Jackson und Lionel Richie gesungen hatten, sprang das sichtlich bewegte Publikum auf und feierte die jungen Sängerinnen und Sänger minutenlang mit Standing Ovations. In diesem Moment war die Botschaft der Kulturtage „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ unmittelbar zu spüren, aber auch die Sehnsucht nach Frieden, Respekt und Toleranz.

Als Geste des Willkommenseins und der Anerkennung luden die Verantwortlichen alle von der Diakonie Überlingen betreuten Flüchtlinge und die ehrenamtlichen Mitarbeiter ein, kostenlos das Abendkonzert des Shani Girls' Choir am 16.10. zu besuchen, der aus 24 Jüdinnen, Christinnen und Muslimas im Alter von 13 bis 18 Jahren besteht. Musik vereinte an diesem Abend unterschiedliche Kulturen und Religionen in Ensemble und Publikum.

Rückmeldungen lassen darauf schließen, dass die Besucherinnen und Besucher mit der Programmgestaltung und der Qualität der Angebote durchweg sehr zufrieden waren. Eine Teilnehmerin aus der Schweiz zog am Sonntagnachmittag folgendes Resümee: „Ich habe das Programmfaltblatt in Hohenems mitgenommen. Nachdem ich es studiert hatte, war mir klar: Das will ich mitmachen. So habe ich ein Hotel gebucht und kann heute nur sagen: „Chapeau! Die Überlinger Kulturtage haben mich sehr bereichert, die Qualität und Vielfalt der Veranstaltungen waren beeindruckend. Ich freue mich schon auf die nächsten.“



Standing Ovations für Shani Girls' Choir und Jugendchor des Gymnasiums Überlingen. Foto (c) Andreas Jäger

NOTRUFTAFEL

Landespolizei	804-0
Wasserschutzpolizei Überlingen	949590
Feuer	112
Überfall/Verkehrsunfall	110

**Kinderärztlicher Notfalldienst
an Wochenenden und Feiertagen
von 08.00 bis 20.00 Uhr** 0180 19 29 291

Notfallpraxis Überlingen
Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten **ohne vorherige Anmeldung** direkt in die **Notfallpraxis Überlingen** am HELIOS Spital, Härtenweg 1 in 88662 Überlingen kommen.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag: **08.00 bis 21.00 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale **Rufnummer 07541 19222** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Hospizgruppe Überlingen	60863
HELIOS Spital Überlingen	9477-0
Zahnärztlicher Notdienst	0180 5911620
Stadtverwaltung	99-0
EnBW Regionalzentrum Heuberg-Bodensee	Störung 07461 709-0



Service 0800 9999966

STADTWERK AM SEE

Strom-, Erdgas-, Wasser- und Wärmeversorgung	
Störfallnummer	0800 505 3333
Parkhäuser	9234-876
THW (Technisches Hilfswerk)	4860
Straßendienst	
(im Auftrag des ADAC, rund um die Uhr dienstbereit)	3854
Giftzentrale Freiburg	0761 19240
Brillenreparatur-Notdienst am Wochenende und Feiertagen Optik Feldmann, Meersburg	0151 19068704

Nacht- und Bereitschaftsdienste der von 8.30 - 8.30 Uhr

Do. 05.11.2015

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8,
78333 Stockach, Tel.: 07771 - 23 13

Fr. 06.11.2015

Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37,
88662 Überlingen, Tel.: 07551 - 6 38 64

Sa. 07.11.2015

St. Martin-Apotheke, Seestr. 44,
78354 Sipplingen, Tel.: 07551 - 25 63

So. 08.11.2015

Apotheke Owingen, Hauptstr. 26,
88696 Owingen, Tel.: 07551 - 6 66 68

Mo. 09.11.2015

Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2,
88662 Überlingen, Tel.: 07551 - 94 47 77

Di. 10.11.2015

Die Obere Apotheke, Hauptstr. 20,
78333 Stockach, Tel.: 07771 - 23 49

APOTHEKEN

Mi. 11.11.2015

Münster-Apotheke, Münsterstr. 1,
88662 Überlingen, Tel.: 07551 - 6 33 29

Do. 12.11.2015

Kur-Apotheke, Klosterstr. 1,
88662 Überlingen, Tel.: 07551 - 6 31 91

Fr. 13.11.2015

See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 8,
78351 Bodman-Ludwigshafen, Tel.: 07773 - 9 37 95



SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Gymnasium Überlingen

Shani Girls' Chor

Einen krönenden Abschluss fanden die 5. Jüdischen Kulturtage mit dem Begegnungskonzert des Mädchenchors Shani Girls' Choir und des Jugendchores des Gymnasiums Überlingen. Gemeinsam boten sie ein mitreißendes Programm, das am Ende mit großem Applaus und Standing Ovationen belohnt wurde. In einem Workshop hatten sich die 24 Mädchen des israelischen Chores, der religionsübergreifend jeweils zu einem Drittel aus jüdischen, christlichen und muslimischen Mädchen zusammengesetzt ist, und die 44 Sängerinnen und Sänger des Gymnasiums auf das Abschlusskonzert in der Aula des Salem College vorbereitet. Die Chöre standen unter der Leitung von Alexandra Kim und Arno Nyc, sie wurden von Claudia Nyc und Maor Zur am Klavier begleitet.



Mit „Imagine“ von John Lennon brachten die Chöre gemeinsam den Wunsch zum Ausdruck: „Imagine all the people living life in peace“. Sie beschlossen das Programm mit „We are the world, we are the children ... we stand together as one“. Eine Begegnung, die alle anrührte und den Schlusspunkt der Kulturtage bildete, die unter dem Wort von Martin Buber standen, „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“.

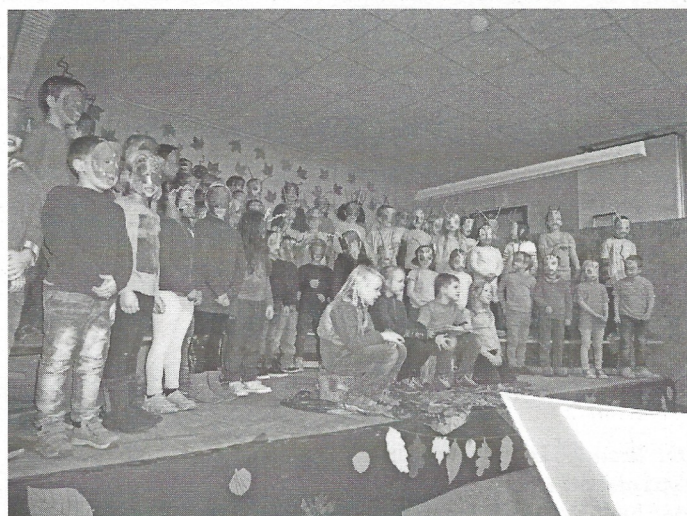
Wiestorschule – Gemeinschaftsschule Überlingen

Farbenfrohes Treiben in der Wiestorschule

„Sie sind schon da, wie ist das schön“, sangen die Wiestorkinder mit ihren Handpuppen zum Auftakt des diesjährigen Schulfestes der Wiestorschule am 16. Oktober 2015. Allen Besuchern bot sich ein rundum herbstliches Bild – insbesondere in den Fluren und Gängen der Schule, die von den Lehrern mit ihren Klassen extra für den großen Tag aufwändig und kreativ dekoriert wurden. Beim Spaziergang durch das herbstfarbene Schulhaus konnte man viele Schätze aus der erntereifen Natur wieder entdecken.

Nach einem musikalischen Auftakt mit singenden und trommelnden Schülern eröffneten Herr Rektor J. Mattmann und die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Frau C. Hafner mit ihren Willkommensworten das Herbstfest. Von 14-17 Uhr hatte dann jeder Besucher die Möglichkeit, in die farbenfrohe Welt verschiedener Angebote der Schule einzutauchen.

Die Schüler, Lehrer und auch Eltern der Wiestorschule hatten sich zuvor eine Woche lang intensiv und engagiert mit unterschiedlichsten Themen und Projekten beschäftigt. Eine Vielfalt von abwechslungsreichen Ergebnissen galt es daher zu bestaunen und mitzerleben. Zwischen zahlreichen Präsentationen, Ausstellungen, szenischen Darstellungen, Theatervorführungen und herrlich dekorierten Marktständen gab es auch einige Angebote an Aktionen oder Spielen, an denen man aktiv teilnehmen konnte, zu bestaunen. Ein überaus harmonisches Zusammenspiel zwischen großen und kleinen Schülern trug maßgebend zu dem erfolgreichen Ergebnis dieses Tages an der Gemeinschaftsschule bei.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an all' unsere zahlreichen Besucher und an die gesamte Schulgemeinschaft, durch deren gute Zusammenarbeit dieses großartige und farbenfrohe Herbstfest ermöglicht wurde.

Städtisches Kinderhaus St. Angelus

EINLADUNG

an jedermann

Kommt wir wolln' Laterne laufen

am Montag, den 9. November 2015

um 17.30 Uhr

Abmarsch ist am Sandbergspielplatz „Krummebergstraße“. Der Umzug geht am Marienbrunnen vorbei, den inneren Graben entlang bis zum See. Dort gehen wir durch den Badgarten bis zum Kursaal, wo St. Martin hoch zu Ross dazukommt.

Im Anschluss daran verkauft der Elternbeirat Kinderpunsch, Glühwein und heiße Wienerle mit Brot